

Der Tagesprophet



Brandaktueller Berichterstatter des Zauberschlosses

Ausgabe 3 - 01. Februar 2016

McTawish - Ein Fake



Foto: McTawish 2. von links im Bild © Amaren Zabini

... und nun haben wir auch schon unseren ersten Personalskandal dieses Jahr. McTawish, der immer wieder durch seine barsche und schroffe Art auffällt, ist überhaupt kein ausgebildeter Pädagoge! Das er als Pirat auf den Weltmeeren unterwegs war, erzählt er ja eh jedem, der es hören oder nicht hören will. Aber offensichtlich ... weiter auf S. 2

Inhalt

- Seite 1 - Durmstrang - ein Betrüger
- Seite 2 - Fortsetzung von S. 1, In & Out u.a.
- Seite 3 - Unterrichte und ihre Lehrer
- Seite 4 - Häuserinformationen
- Seite 5 - Beruf, mag. Wissen, Ernährung
- Seite 6 - Freizeit & Kultur
- Seite 7 - Klatsch & Tratsch, Horoskop
- Seite 8 - wild mix, Rätsel, Impressum

Haustiere zum Selbermachen

Eine Hexe oder ein Zauberer ohne Haustier - Das darf es nicht geben. Wer dennoch noch ohne ein Haustier sein sollte kann sich jedoch in diesem Jahr in der Winkelgasse behelfen lassen. Aus Wolle Filz und anderen Utensilien entstehen unter der Aufsicht von Enomis am Stand Magische Geschöpfe wahre Schönheiten. So können schon für wenige Gallonen Eulen, Knuddelmuffs, Spinnen, Drachen und Schildkröten gebastelt werden. Auch die Karte des Rumtreibers kann durch einen geheimen Zauber dort vervielfältigt werden. Nun denn: Guten Flug!



Fortsetzung von S. 1 ... geht seine kriminelle Ader noch viel tiefer. Letztes Jahr tauchte er wie aus dem Nichts aus und nutzte die Gunst der Stunde (Versteinerung der Zauberschlossler), um zumindest vorübergehend den Posten des Schulleiters kommissarisch an sich zu reißen. Da Prof. Holly Rosewood unauffindbar im Nichts verschwand, wurde er zum Klauslehrer der Slytherins ernannt. Was bringt er den Kindern bloß nahe? Überfall? Raub? Niemand scheint die Geschichte dieses Mannes überprüft zu haben. Nach kurzer Befragung einiger alteingesessener Zauberschlossler erfuhren wir, dass sich wirklich kein Einziger an McTawish erinnern kann, obwohl dieser angeblich hier seine Schuljahre verbrachte und auch schon als Lehrer tätig gewesen sein will. Also - wie kam er an diesen bedeutenden Posten? Hat er sich den Titel erschlichen? Dokumentenfälschung? Erpressung? Oder Identitätsdiebstahl? Inzwischen kam sogar die Frage auf, ob er überhaupt aus Schottland kommt. Sprachkenner bestreiten dieses, da ihm der typische Akzent der Schotten fehlt. Bei all diesen Fragen ist wohl klar, dass sein Titel „Sir“ wohl kaum echt sein kann. Bevor die Queen diesen Titel vergibt, werden gründliche Recherchen vorgenommen. Auch der Admiral ist unzweifelhaft erstunken und erlogen. Pirat und Admiral - ein Widerspruch in sich. Hoffentlich wird dieser Sache schnell nachgegangen, damit die Schüler wieder von einem Lehrer unterrichtet werden, der weiß, was er tut. Ob die Abschlüsse des vergangenen Jahres überhaupt anerkannt werden können, ist absolut fraglich. Es kann sein, dass die Absolventen des Schuljahres 2015 eine Prüfung wiederholen müssen. M.W.

Owen Shandrak ist wieder da

Vorgestern Abend, nach Redaktionsschluss, tauchte der vermisste Owen Shandrak wieder auf. Warum er erst so spät im Zauberschloss angekommen ist, obwohl er laut seiner Gattin drei Tage vor ihr aufgebrochen war, konnte oder wollte er nicht preisgeben.

Vermutlich war er im Auftrag des Ministeriums unterwegs und darf nichts verraten. Wer weiß, was da in der Schwebel ist. Ob es etwas mit dem Dunklen Wüter zu tun hat? Oder aber mit dem befremdlichen Verhalten der Lehrer? Ebenfalls vorgestern bei der Tagesauswertung erschienen die Lehrer, die ja morgens im Pulk verschwanden, als Tonks das Wort Harmonie verwendete, gleichzeitig im Schwarm wie ferngesteuert in der Großen Halle ohne die Miene zu verziehen - weder grimmig noch fröhlich... maskenhaft trifft es ganz gut. Auch die Tutoren der Akademie hängen meist zusammen wie ein Bienenschwarm, jedoch wirken sie wesentlich lebendiger und fröhlicher.



IN & OUT

IN - Bücher lesen

OUT - TV glotzen *chrn-chrn*

Gideon Lockhart - Superstar



Der groß- und einzigartige Gideon erschien mit einem magischen Song auf den Lippen in der gestrigen Talkshow, in der wir erfuhren, dass er, obwohl er so jung an Jahren ist, bereits 100 Bücher geschrieben hat.

Am Ende der Show gab der tapfere und mutige Wold noch preis, dass er heute Mittag (ca. 13.05 Uhr) in der Großen Halle bei einem Kaffeekränzchen darüber berichtet, wie er die Todesfee von Bern besiegt hat! M.W.

Absolventen gesucht

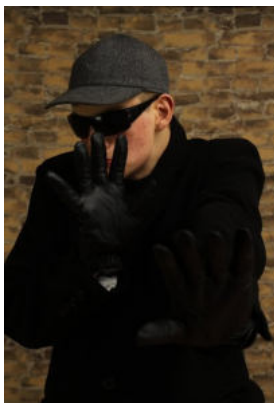
Unter großem Beifall erklimmen am Sonntag die Tutoren der in diesem Jahr eingeführten Akademie die Bühne. Faszination spiegelte sich in den Gesichtern der



Schüler wieder, als sie den Erläuterungen der Tutoren lauschten. In diesem Jahr können sich die UTZ-Absolventen der letzten Jahre zum Gelehrten, Kommunikator, Künstler, MAFMOOV oder zum Strafverfolger ausbilden lassen. Dazu wird sich eine Art Sekretariat in der Großen Halle bilden, die für die Berufsberatung zuständig ist und um aufkommende Fragen zu klären. Für jeden fertigen Absolventen einer Schiene gibt es am Ende des Schuljahres 100 Pluspunkte für sein Klaus, da die UTZ-Absolventen von nun an größtenteils mit ihrer Ausbildung beschäftigt sein werden und sie daher keinen Unterricht mehr besuchen können, um sich bei dem täglichen Häuserkampf zu beteiligen. Zu der Ankündigung der Akademie waren die Medien selbstverständlich vor Ort und entlockten den Tutoren so manche Geheimnisse zu ihrer Schiene. In der nachfolgenden Schülerkonferenz standen sie gerne für Fragen zur Verfügung. lep

Das Geheimnis der Blumen

Besonders auf Geheimniskrämerei bedacht, ist unser neuer Lehrer **Professor Rudolfo**. So ist sogar der Name auf dem Schild an der Tür nicht richtig, nach dem der Professor eigentlich XYZ heißen sollte, aber vielleicht macht dies sein Geheimnis aus. Als Lehrer für Magische Geheimgärtnerei in Raum 206/207 lehrt er die Schüler, wie sie Geheimpflanzen anpflanzen sollten. Da dies unter anderem auch gefährlich werden kann, eignet sich sein Unterricht erst ab acht Jahren. Ebenfalls lehrt er eine „tiefe patriotische Empfindung gegenüber dem Ministerium und der Schulleitung“. So mag er selber den hohen Einfluss des Ministeriums auf unser Zauber-



schloss und den ebenso hohen Einfluss von Professor Slughorn. Sein Unterrichtsfach ist sowohl ZAG als auch UTZ relevant für die Schiene Magischer Geheimwörter. Professor Rudolfo führt seit 30 Jahren die Geheimgärten des Zauberschlosses und kann sich nicht erinnern wie viele Jahre dies schon geschehen ist. Somit ist sein Unterricht ein riesiges Geheimnis, dass es zu lüften gilt. (lep)

Was bin ich heute?

Wer mit seiner eigenen Person nicht zufrieden ist, kann sich in **Verwandlungskunst** im Raum 254 in ein anderes Wesen wie einen Drachen, einen Minimuff oder eines der anderen Grundtiere zur Verwandlung manifestieren. In einer Mischung zwischen Theorie und Praxis steht die Wichtigkeit einer Verwandlung im Vordergrund. Am Anfang der Stunde können sich auch Freiwillige Fortgeschrittene in etwas anderes der Stunde verwandeln, ansonsten lernen auch die Neueinsteiger mithilfe von Verwandlungskarten die Grundtechniken. Da eine Verwandlung dennoch etwas sehr komplexes ist, rät **Mademoiselle Laurence**, die bitte nur als Solche und nicht mit ihrem Nachnamen angesprochen werden möchte, dies nur mit einem Entwicklungsalter ab sechs Jahren zu versuchen. Am Ende der Stunde erwartet die Schüler ein kleines Turnier zur Verwandlung. Besonders engagierte Schüler werden sogar namentlich auf einer Urkunde im Raum erwähnt. Bereits das Zweite Jahr unterrichtet Mademoiselle Laurence nun den geistig fördernden Unterricht Verwandlungskunst. Ursprünglich stammt die noch junge Lehrerin aus Frankreich, behielt aber keinen merklichen Akzent und konnte sich schon gut in das Lehrerkollegium des Zauberschlosses integrieren. Vor allem die Solidarität, ihr Klaus Ravenclaw, die Stimmung im Lehrerzimmer und der Abschlussball haben es ihr angetan. So ist sie immer zu einem Tänzchen bereit und weiß auch ohne eine Verwandlung durch das Zauberschloss zu tanzen.

Magie der Farbe

... oder: Es ist nicht alles Tuschkasten.

Der Unterrichtsraum von Prof. **Shacklebolt** lädt schon vor dem Unterricht zum Verweilen ein. Bunte Farblichter zieren die Vitrine und ein knalliger Stern leuchtet von der Wand. Da bereitet es den Schülern auch Vergnügen, sich mit kleinen Schattenspielen die Zeit bis zum Beginn des Unterrichts zu vertreiben.

Mit faszinierenden Farbspielen zeigt der Prof. die vielfältigen Möglichkeiten und überrascht mit unerwarteten Ergebnissen in der Farbkombination.

Och das Wissen um die Magie der Farbe ist nicht nur von spielerischem Nutzen. Wer um die Möglichkeiten weiß, erkennt auch Manipulationen, zum Beispiel in der Muggelwelt beim Einkauf. Hier kann mit Licht die Farbe von Lebensmitteln beeinflusst werden und man erkennt erst daheim, dass das rosige Fleisch eigentlich eher grau aussieht. Der Tipp des Prof. für Muggel: Nehmen Sie Ihren Fisch und gehen damit in die Zitrusfrüchteabteilung, um ganz sicher zu gehen, dass der Fisch auch frisch ist.

Bleiben Sie frisch und farbig, ich bleibe es auch! (JA)

Prof. Shacklebolt

Ein neues Gesicht, zumindest als Lehrer im Zauberschloss.

Nachdem er bereits seit 2005 das Zauberschloss besucht hat, entschloss sich Prof. Shacklebolt nun, auch zu unterrichten. „Magie der Farbe“ heißt sein Unterrichtsfach und die Faszination für Farben hat er bereits als Kind für sich entdeckt. Nun ist er froh, dass er die Passion zum Beruf machen konnte.

Er ist ein Lehrer, der sich nicht so leicht aus der Ruhe bringen lässt und auch über Humor verfügt. Auf die Frage einer vorlauten Ravenclaw-Schülerin, wie lange er denn schon unterrichtete, antwortete er: „Seit jetzt ungefähr 35 Sekunden.“

Es lässt sich auch vortrefflich mit ihm diskutieren, über das Thema **KELAVE** oder **BELFER** hätten wir fast das Thema des Interviews aus den Augen verloren.



Die Namensgleichheit ist übrigens nicht zufällig, er ist ein Cousin von Kingsley und der Großonkel von Adalgis Shacklebolt, versichert aber, dass er den Lehrerposten nicht über Beziehungen erhalten habe, sondern mit Leistung überzeuge - Nun, am Besten überzeugen Sie sich selbst davon.

Bleiben Sie bunt, ich bleibe es auch! (JA)

Neue Schülersprecherinnen

Vorgestern Abend wurden endlich doch noch neue Schülersprecherinnen vorgestellt. In diesem Jahr kommen diese aus dem Hause Gryffindor die 15-jährige **Jennyfer Mary Maison** und aus dem Hause Ravenclaw die ebenfalls 15-jährige **Sophie Elisabeth McLain**. Gestern bekamen sie bei der Begrüßung ihr Schülersprecherabzeichen feierlich überreicht.



John Farrell, der ehemalige Schülersprecher aus dem Hause Slytherin, äußerte sich skeptisch zu der Wahl der beiden Mädchen. Er hat den Eindruck, dass in Sophie eventuell Potential stecken könnte und will den beiden trotz seiner Bedenken eine Chance geben. *M.W.*

James Krums ständiges Fehlen



Immer auffälliger im Hause Slytherin wird die häufige Abwesenheit von Quidditchstar James Krum. Es gibt Gerüchte er soll im Geheimen eine Profi-Quidditch-Karriere anstreben.

Seine Mitschülerin und Vertrauensschülerin Tara Addams wiederum ist der festen Überzeugung sein Fehlen sei seiner angeschlagenen Gesundheit zuzuschreiben. Ob sie nun körperliche oder gar geistige Zustände damit meint, dazu gab sie keine weiteren Informationen.

Auch soll es möglich sein, dass er gar magische Forschungen betreiben würde. Wie diese aussehen und was sie beinhalten, das kann der Phantasie überlassen werden.

Er selbst deutete nur an, ein Blick in die Vergangenheit solle die Sache auflösen.

Mal schauen, ob er zum Quidditchturnier erscheint. Wenn nicht, wird das definitiv wieder nix mit dem Pokal.

Neues Einteilungsmaß für Quidditch

In der Schülerkonferenz wurde eine neue Einteilungsmethode für die Quidditchteams eingeführt.

Professor Polymer hat eine Variante vorgestellt, mit der Spieler nicht mehr so wie bisher über ihr Alter, sondern über die Körpergröße in die zwei Stufen eingeteilt werden sollen. Das Maß hierfür ist der Polymer.

So besteht die kleine Gruppe dann aus Spielern bis zu einem 1/2 Polymer und die große Gruppe geht von diesem Maß bis zum vollen Polymer. Damit dieses Maß von den Kapitänen der Hausmannschaften bei der Einteilung eingehalten werden kann, bekamen diese jeweils eine Polymer-Messlatte ausgehändigt.

Ganz zum Missfallen des bekannten Quidditchspielers Wyatt Forbes, der uns hier im Zauberschloss als Professor für Quidditch-Theorie mit seiner Erfahrung unterstützt. Und gerade weil er für gewöhnlich über das Feld fliegt, sieht er der neuen Maßnahme eher kritisch entgegen. Immerhin unterscheidet sich die körperliche Entwicklung manchmal doch sehr. Selbst kein Riese kennt er zwar die Probleme beim Spiel gegen größere Spieler, doch dies ließe sich mit spielerischem Können ausgleichen, die Erfahrung im Spiel und das körperliche Training sei hier entscheidend.

Auch einige Schüler beschwerten sich, schließlich könne niemand größer als 1 Polymer Quidditch spielen und dies betrifft auch sportliche Schüler, wenn auch wenige.

Gryffindor

sucht

noch Spieler!

Alle sportlich begeisterten Schüler*innen melden sich bitte im Gemeinschaftsraum (202) oder direkt bei Quidditch-Kapitänin Valette → Hastings!



Prüfer für lächerliche Patente

Wo: Zaubereiministerium

Abteilung: Abteilung für Magische Spiele und Sportarten

Ein absolut ernst zu nehmender Beruf, ja wirklich! Nur, weil die Büros den Spielen und dem Sport zugeteilt worden sind, anstatt sich zwischen so richtig wichtigen Abteilungen wie der Aurorenzentrale oder der Strafverfolgung zu befinden, heißt das doch noch lange nicht, dass man sich über diesen Teil des Ministeriums lustig macht.

Ganz bestimmt war in den übrigen Stockwerken einfach nicht mehr genügend Platz! So muss das gewesen sein.

Zu dieser kleinen doch nicht minder wichtigen Abteilung kann jeder kommen, der für die eigenen Erfindungen oder verzauberte Gegenstände ein Patent anmelden möchte. Natürlich sind sehr viele Magier in der Lage, Gegenstände für einen kürzeren oder längeren Zeitraum zu verzaubern, aber das hindert zahlreiche Hexen und Zauberer doch nicht daran, diese Ideen ihr Eigen zu nennen. Wenn niemand kommt und auf das Patentrecht besteht - selbst schuld! Garantiert gibt es genug Haushalte, deren Bewohner zu faul oder untalentierte sind, um ihre Haushaltsgegenstände selbst zu eigenen Tätigkeiten zu bewegen, sodass sich ganz sicher zahlende Kunden dafür finden. Selbst schnippelnde Scheren, eigenständig aufklopfende Kissen oder automatisch aufgehängende Kleiderbügel, ruhende Zauberstäbe - darauf hat die Welt gewartet und mit diesen und noch mehr Erfindungen schlägt man sich eben den ganzen Tag so herum im Büro für, tja, lächerliche Patente.

Der Kreativität der magischen Gesellschaft sind keine Grenzen gesetzt, dennoch muss jede einzelne Idee natürlich sorgfältig geprüft werden. Du suchst einen Job mit Abwechslung ohne öden Arbeitsalltag? Dann bist du hier ganz genau richtig!

Ob es auch ein Büro für ernste Patente gibt? Ob es einen Ausschuss gibt, der Patente vorher sortiert?



Laut Aussagen vieler lang ansässiger Mitarbeiter nur böse Gerüchte und Versuche gemeiner Beleidigungen und Lustigmacherei! Außerdem hat man auf selber Etage mit den magischen Sportarten viel mehr Spaß als bei den schnöden Krawattenträgern mit ihren langweiligen Themenbereichen, so. Val A.Z.

Geheimhaltung der Magie

Als Reaktion auf die lästige Verfolgung der Zauberer und Hexen durch Muggel wurde in der Magischen Welt am Ende des 17. Jahrhunderts auf internationaler Ebene beschlossen, alle Magie vor Muggelungen zu verbergen. Die Geheimhaltung der Magie umfasste etliche Bereiche, so dass die Diskussionen sich teilweise über Jahre hinzogen bis schließlich international verbindliche gesetzliche Regelungen erzielt werden konnten. Erst im Jahr 1692 einigte sich die Internationale Zauberervereinigung auf ein Geheimhaltungsabkommen. In Bathilda Bagshots historischer Zauberei-Chronik wird angegeben, dass bereits im Jahr 1689 das Abkommen zur Geheimhaltung der Magie vom britischen Zaubereiministerium unterzeichnet wurde. Viele britische Zaubererfamilien tauchten innerhalb einzelner Muggelorte gemeinsam unter, so dass sie sich mit gegenseitiger Unterstützung unerkannt in ihrer neuen Umgebung bewegen konnten.

Für die Einhaltung der damals festgelegten Geheimhaltungsvorschriften sind die nationalen Zaubereiministerien verantwortlich. Die Vielzahl neuer Aufgaben wie beispielsweise die Einrichtung von Reservaten für besonders auffällige Tierwesen, das Unortbarmachen magieverdächtiger Orte und das Verbergen magischer Sport- und Spielveranstaltungen führte zur Neueinrichtung der Abteilung für Magische Spiele und Sportarten und etlichen Ämtern und Büros, die ausschließlich mit der Einrichtung geheimniswahrender Maßnahmen, der Erarbeitung geheimnissichernder Gesetze, der Ahndung von Verletzungen der Geheimhaltung und mit diesbezüglichen praktischen Unfallbeseitigungen zu

Ernährungsweis(heit)en

Hanföl und Hanfnüsse

Bei Hanf denken einige sicherlich an unbekannt magische Sphären. Doch Hanf kann einiges mehr. Er gehört zweifelsfrei zu den **ernährungsphysiologisch hochwertigsten Ölfrüchten**.

Hanföl ist ein exquisites Öl mit köstlich nussigem Geschmack und dem besten Fettsäuremuster aller Speisöle. Die lebenswichtigen Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren liegen im Hanföl im optimalen Verhältnis von eins zu drei vor. Als **Hanfnüsse** bezeichnet man die Samen der Hanfpflanze. Die Nüsse beinhalten sehr viele wertvolle Inhaltsstoffe. Im Schnitt haben die Hanfsamen ein Gehalt von 32 % Fett und 32 % Kohlenhydrate, sowie 22 % Eiweiße. Die Eiweiße der Hanfnuss, sind den Eiweißen der organischen Organismen, sehr ähnlich. Dadurch sind die Eiweiße (Proteine) sehr leicht verdaulich, was die Hanfnuss zu einer perfekten Eiweißquelle macht. Auch wenn die Hanfsamen allgemein hin als Hanfnüsse bezeichnet werden, enthalten sie keine Nussallergene. Es empfiehlt sich eine Zugabe der Samen zu Kaltspeisen, wie Salaten oder Müslis. M.W.



Freizeit & Kultur

Von Fäden gezogen

So wie die Lehrer derzeit wie von Fäden geführt durch unser Zauberschloss marschieren, so manipuliert scheint auch das Leben des jungen Krabat zu verlaufen.



Krabat zieht zusammen mit seinem besten Freund Lobosch als Betteljungen durch die Gegend, als ihn eines Nachts elf Schwarze Raben zu sich und einer Mühle rufen. Einem plötzlichen Instinkt folgend macht sich Krabat auf den Weg

und beginnt als Lehrling an der Mühle. Doch schon nach einigen Monaten wird ihm klar, dass an die Mühle ein dunkles Geheimnis birgt. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, dass jedes Silvester einer der Lehrlinge stirbt und von einem neuen Jungen ersetzt wird. Und Krabat wird bald klar, sollte er nicht die Lösung finden, wird er der nächste sein.

In dem zweihundertneunundsechzigseitigen Roman „Krabat“, 1971 von Otfried Preußler, geht es um die Manipulation durch den Glauben und die Suche nach der wahren Liebe.

Besonders spannend wird dabei der verzweifelte Weg Krabats beschrieben, seine Wahre Liebe, die Kantorka, zu schützen. Auch die Symbolische Wirkung des Druidensterns, der für das Zeichen der Manipulation steht, wird an mehreren Stellen deutlich.

Neben „Krabat“ verfasste Otfried Preußler den Räuber Hotzenplotz und andere Kinder- und Jugendromane. (lep)

Literaturclub im Zauberschloss

Aus sicherer Quelle erfuhren wir, dass die fantastische Bestsellerautorin Faith Florence Cumberland plant einen Literaturclub zu gründen.

Die Gründung soll in der Mittagspause in der Großen Halle vollführt werden.

Warum ist das überhaupt nötig? Faith möchte dem geschriebenen Wort die Aufmerksamkeit verschaffen, die ihm gebührt. Die Pflege der Magischen Künste ist sehr bedeutungsvoll und muss noch mehr im Zauberschloss gefördert und integriert werden.



In Zukunft soll es regelmäßige Treffen im Bibliothekstrakt geben. Der Club wird Lesungen halten und ein literarisches Frühstück zelebrieren. M.W.

Quodpot

Wie in der Muggelwelt so bleibt auch in der Magischen Welt der populärstem europäische Volkssport in den USA hinter einem dort heimischen Ballspiel zurück: Dort ist nicht Quidditch, sondern Quodpot die beliebteste Besensportart. Die Erfindung des Quodpotspiels geht soweit bekannt ist auf Abraham Peasegood zurück, der im 18. Jahrhundert in die USA ausgewandert ist. Ein Quaffel war in seinem Reisegepäck so unglücklich mit seinen Zauberstab zusammengequetscht, dass der Ball sich unterwegs unbeabsichtigt explosiv aufladen konnte. Die Explosion des Balls inspirierte den vom Pioniergeist beseelten Zauberer zur Erfindung von Quodpot.

stylische Quodpot-Ausrüstung



Quodpot-Regeln

Bei diesem Spiel wird der Quod, der jeweilige Spielball, durch einen Zauber magisch so aufgeladen, dass er in Kürze explodiert. Zwei Mannschaften mit je elf Spielenden auf Besen spielen gegeneinander und versuchen, den Ball in einen „löschenden“ Zaubertrankpott am Ende des Spielfelds zu bringen, ehe er explodiert. Gelingt dies, so bekommt die erfolgreiche Mannschaft einen Punkt und ein neuer verzauberter Quod kommt ins Spiel. Explodiert der Quod schon vorher, kriegt der - oder diejenige, die gerade im Ballbesitz ist, nicht bloß den Ball um die Ohren, sondern muss auch aus dem Spiel ausscheiden. JA.



Klatsch & Tratsch

Schicksalsschwestern - kommen eventuell doch nicht zum berühmten Hufflepoffmahl. Man munkelt, dass sich die Band aufgelöst hat wegen unüberbrückbarer Differenzen.



Gryffindor-Hauslehrerin **May Black** unterlief ein kleiner **fauxpas**. Bei der gestrigen Begrüßung musste sie zugeben, dass sie das Hausbuch versehentlich geschrumpft hatte und übergab den Vertrauensschülerinnen eine niedliche Miniaturversion des sonst recht großen Buches. So hatten diese wenigstens nicht so schwer zu tragen ;)

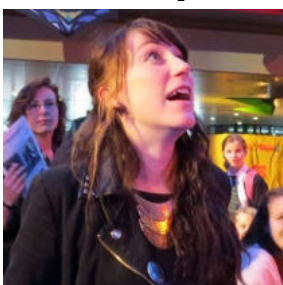
Angeblich soll **Gideon Lockhart** eine Liaison mit der Schülersprecherin **Jennyfer Mary Maison** begonnen haben. Gestern Morgen wurde beobachtet, wie er ihr zuflüsterte, dass sie das beenden müssten, weil er als Tutor tätig ist und nichts mit Schülerinnen anfangen dürfe. Dabei hieß es doch bisher immer, dass er auf reifere Damen stünde. Jennyfer scheint aber generell auf Promis abzufahren - vor zwei oder drei Jahren hing sie ständig am Rockzipfel von **Victor Krum** seines Zeichens Quidditchstar.

Zoff bei den **Parkinsons** - Kat, Quidditchkapitänin der Slytherins, hat ihrem Cousin Pete Robert einen Heuler geschickt! Wir versuchen herauszufinden, was der Inhalt und der Auslöser für den Heuler war...

Clary Fray, die sonst so fröhliche Gryffindor-Schülerin, schlich gestern Vormittag traurig durch die Flure. Sie wurde von **McTawish** aus dem Unterricht geworfen, weil sie sich im Verbotenen Wald einen Grummelzauber zugezogen hatte, der die anderen Schüler*innen ablenkte. Ihr Bäuchlein gab so doller Geräusche von sich, dass wir das sogar nebenan in der Medienarena hören konnten. Trotzdem sehr ungerecht. So entgingen ihr wichtige Bildungsmomente. Ein richtiger Professor hätte ihr einen Trank gegeben, der dieses Problem behoben hätte.



Der Aufmunterungstrank von Prof. **Trixie van de Straat** soll angeblich verbotene Substanzen enthalten,



die seine Wirkung stark beeinflussen. **May**, die gestern diesen Trank zu sich nahm, war extrem überdreht - selbst für ihre Verhältnisse. Als Schüler ihr berichteten, dass etwas alle angriffe, rief sie begeistert: „Jippiel Verteidigung, ich liebe Verteidigung!“... sehr schräg...

Horoskop vom 01.02.2016

Greiff (21.03.-20.04.) Heute bist du besonders energiegeladen. Nutze den Elan, aber pass auf, dass dir vor lauter Schwung dein Zauberstab nicht um die Ohren fliegt.

Drache (21.04.-20.05.) Wer nichts weiß, der kann auch nichts verraten!, so lautet dein heutiges Tagesmotto, aber wer weiß das schon

Phönix (21.05.-21.06.) Wie eine große, weiche, herzenerwärmende Kuscheldecke legst du dich um jedes hilfs-/tröstbedürftige Lebewesen.

Basilisk (22.06.-22.07.) Eine aufregende Entdeckung wartet auf Dich. Sie wird nicht nur dein Leben verändern.

berühmte Vertreterin: Luna Lovegood

Einhorn (23.07.-23.08.) Du fühlst Dich machtlos. Dabei ist alles im grünen Bereich.

berühmte Vertreterin: Ella Weasley

Sphinx (24.08.-23.09.) Bedürfnisse, denen du kein Gehör schenkst, melden sich heute besonders deutlich. Gönn dir eine kleine Pause bei einem Glas Butterbier oder stöbere in der Winkelgasse nach einem schönen Geschenk für dich.



Eule (24.09.-23.10.) Du neigst dazu, Dinge zu beschönigen.

Primal Damit schaffst du Harmonie durch Worte. Die Welt ist voller Schönheit und Liebe.

Knallrumpfiger Kröter (24.10.-22.11.) Du fällst vor Überraschung aus allen Wolken. Steckt eine geheime Verschwörung dahinter?

berühmte Vertreterin: Molly Weasley

Zentaur (23.11.-21.12.) Der Tag mag mit allerlei Alltäglichem beginnen. Im Laufe des Tages wechselt die sachlich-bodenständige Stimmung mehr in ein Bedürfnis nach Stil, Genuss und Kontakt. Die Magie wird wichtig.

Troll (22.12.-20.01.) Was würdest du heute am liebsten tun? Wohl kaum das, was du dir vorgenommen hast. Du stehst unter einer inneren Spannung, die dich beim geringsten Anlass emotional reagieren lässt. Gönn dir ein bisschen Ruhe.

Nixe (21.01.-19.02.) Lüge und Wahrheit sind wie zwei Seiten einer Medaille. Du wirst merken, wie dicht sie beieinander liegen.

berühmter Vertreter: Prof. Mc Tawish

Kobold (20.02.-20.03.) Du möchtest heute mehr, als dir zusteht. Eine Laune lässt dich leicht überheblich reagieren und zu hohe Erwartungen stellen. Zeige Großzügigkeit und Toleranz anderen gegenüber!



Biete / Suche

Johanna Ariolavi ist auf der Suche nach Inspiration. Im Gegenzug bietet sie einen netten Plausch bei Kaffee & Kuchen.



Wenn das Schuljahr vorbei ist, möchte die Reporterin des Tagespropheten ihrem großen Vorbild FFC nachzueifern und in den Ferien ihren ersten Roman schreiben. Hierfür ist sie noch auf der Suche nach Ideen und Anregungen.

Wenn ihr etwas für sie habt, sprecht sie einfach an.

Zitat des Tages

„Am Rande des Wahnsinns stehen keine Geländer.“
per Netzeule von Hagrid

Nachruf

Es wurde zwar nie offiziell bestätigt, aber ich persönlich gehe davon aus, dass diese schillernde Gestalt kein Muggel sein konnte. Die Rede ist von dem Sänger und Schauspieler David Bowie. Er verstarb am 10. Januar an Krebs - genau wie Alan Rickman und Lemmy Kilmister. Zwei Tage zuvor, an seinem 69. Geburtstag, erschien sein neues Album **Blackstar**. M.W.



Buchstabengitter

A	K	N	O	I	T	A	L	U	P	I	N	A	M	Y	G
S	L	G	E	B	B	Ö	L	N	Y	S	P	I	S	M	E
D	G	E	Y	C	H	M	I	H	P	L	R	O	F	A	D
F	R	U	Z	N	A	M	Ö	P	A	P	P	L	A	S	U
S	T	F	Ö	R	M	N	I	Y	D	F	E	L	L	O	L
B	A	H	N	U	D	A	M	E	E	G	I	Ö	P	S	D
S	C	H	F	R	A	N	L	R	U	P	T	I	R	A	N
S	P	K	I	G	E	N	A	U	I	G	K	E	I	T	Z

Finde anhand von 5 Begriffen heraus, welches Unterrichtsfach wir suchen - waagrecht, senkrecht, vorwärts, rückwärts, diagonal... Für die Lösung erhältst du einen Bonusstein in der TP-Redaktion.

Weisheit des Tages

Blumen sind voller Widersprüche! Ich hätte sie nach ihren Taten und nicht nach ihren Worten beurteilen sollen. JA.

Quelle: Der kleine Prinz, Antoine de Saint-Exupéry

Häuserwettbewerb 2016

Sieger
30.01.
Gryffindor



Das Sprechende Buch



Gestern Morgen lief in der Großen Halle eine Mischung aus Buch und Schülerin umher. Auf die Frage, ob das nicht wahnsinnig anstrengend sei, antwortete die Schülerin: „Als Ravenclaw ist man stolz mit dem Wissen vereint zu sein.“

Da passt es ja, dass der Bibliothekstrakt gleich bei den Ravenclaws zu finden ist.

Sudoku

		2	7					
8	3	6			2			
		9	6		4		3	
		5		3			9	
	9		5		1		7	
	8			2		5		
	5		4		9	3		
			2			9	6	8
					8	7		

Für die Lösung des Zahlenrätsels erhältst du in der TP-Redaktion einen Bonusstein.

IMPRESSUM



Zauber Schloss

Tagespropheten Redaktion
Straße zum FEZ 2
12459 Berlin

e Mail: der.tagesprophet@gmail.com

Tagesprophet: Johanna Ariolavi, Leander Potter, Molly Weasley, Amaren Zabini